



Beschlussvorlage Büro des Landrates Tagesordnungspunkt: 8		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0927		
		Status: öffentlich		
		Datum: 16.06.2025		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
17.06.2025	Kreistag			

Bezeichnung:

Besetzung von Ausschüssen und Gremien;

1. Neubesetzung eines Mitgliedes mit beratender Stimme im Jugendhilfeausschuss;
2. Berufung der Lehrervertreter der berufsbildenden Schulen im Schulausschuss;
3. Umbesetzungen in Folge der Mandatsniederlegung des Abg. Klingbeil

Sachverhalt:

1. Neubesetzung eines Mitgliedes mit beratender Stimme im Jugendhilfeausschuss

Gemäß § 4 Abs. 2d) der Satzung zur Regelung der Angelegenheiten des Jugendamtes ist eine von den Vertretern der AG 78 „Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfe“ aus ihren Reihen zu benennende Person Mitglied mit beratender Stimme im Jugendhilfeausschuss. Der Kreistag hatte in seiner Sitzung am 01.11.2021 Herrn Stefan Jacobsen als beratendes Mitglied benannt.

Nachdem dieser sein Amt niedergelegt hat, hat die AG 78 „Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe“ zwischenzeitlich als neues Mitglied Herrn Jens Gliessmann, Lebenshilfe Rotenburg-Verden, vorgeschlagen.

Beschlussvorschlag:

1. Herr Stefan Jacobsen wird als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss abberufen.
2. Als beratendes Mitglied zur Vertretung der AG 78 „Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfe“ im Jugendhilfeausschuss wird Herr Jens Gliessmann, Lebenshilfe Rotenburg-Verden, in den Jugendhilfeausschuss berufen.

2. Berufung der Lehrervertreter der berufsbildenden Schulen im Schulausschuss

Gemäß § 110 Abs. 2 S. 3 des Nieders. Schulgesetzes (NSchG) gehört dem Schulausschuss mindestens eine Vertreterin oder Vertreter der Lehrkräfte der berufsbildenden Schulen im Landkreis an.

Der Kreistag beruft die Mitglieder auf Vorschlag der jeweiligen Gruppe oder Organisation. Die Vorschläge sind bindend.

Die bisher vom Kreistag benannten Lehrervertreter Lars Lust (Mitglied) und Jean Sprathoff (Ersatzmitglied) sind nach Mitteilung der BBS Bremervörde inzwischen aus dem Schuldienst ausgeschieden. Damit endet auch ihre Mitgliedschaft im Schulausschuss.

Die Personalräte der drei Berufsbildenden Schulen im Landkreis haben sich darauf verständigt, dass die Vertreterinnen und Vertreter der Lehrkräfte der Berufsbildenden Schulen im Landkreis für die restliche Dauer der Wahlperiode 2021 bis 2026 wie folgt benannt werden sollen:

Mitglied: Johanna Pfeiffer (BBS Zeven)

1. Ersatzmitglied: Ralf Wolf (BBS Rotenburg)

2. Ersatzmitglied: Ralph Lindemann (BBS BRV)

Beschlussvorschlag:

Die personelle Besetzung des Schulausschusses wird wie folgt neu festgestellt:

Lehrervertreter:

b) berufsbildende Schulen

Mitglied: Johanna Pfeiffer (BBS Zeven)

1. Ersatzmitglied: Ralf Wolf (BBS Rotenburg)

2. Ersatzmitglied: Ralph Lindemann (BBS Bremervörde)

3. Umbesetzungen in Folge der Mandatsniederlegung des Abg. Klingbeil

Nach dem Ausscheiden des Abgeordneten Stefan Klingbeil aus dem Kreistag sind dessen Sitze in den Ausschüssen und Gremien neu zu besetzen.

Mit E-Mail vom 06.06.2025 hat die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN/Die Linke ihre Vorschläge für die Neubesetzung mitgeteilt. Danach ergeben sich folgende Veränderungen:

Die Sitze des Abg. Stefan Klingbeil im Ausschuss für Finanzen, Personal und Organisation, als Vertreter im Jugendhilfeausschuss sowie als Vertreter in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rotenburg Osterholz übernimmt die Abg. Sünje Loës.

Beschlussvorschlag:

Die personelle Besetzung der Ausschüsse und Gremien wird wie folgt neu festgestellt:

Mitglied im Ausschuss für Finanzen, Personal und Organisation:

Abg. Sünje Loës (anstelle des Abg. Stefan Klingbeil)

Stellv. Mitglied im Jugendhilfeausschuss für die Abg. Elisabeth Dembowski:
Abg. Sünje Loës (anstelle des Abg. Stefan Klingbeil)

Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rotenburg
Osterholz für den Abg. Marco Körner:
Abg. Sünje Loës (anstelle des Abg. Stefan Klingbeil)

Prietz



Beschlussvorlage Schul- und Kulturamt Tagesordnungspunkt: 22		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0922		
		Status: öffentlich		
		Datum: 16.06.2025		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
24.04.2025	Schulausschuss			
15.05.2025	Kreisausschuss			
12.06.2025	Kreisausschuss			
17.06.2025	Kreistag			

Bezeichnung:

Antrag von Frau Mariella Schubert für den Kreisschülerrat vom 08. April 2025:
Antrag auf Bereitstellung und regelmäßige Befüllung von Spendern für Menstruationsartikel an Schulen in Trägerschaft des Landkreises

Sachverhalt:

Frau Mariella Schubert hat für den Kreisschülerrat am 08. April 2025 den anliegenden Antrag „Antrag auf Bereitstellung und regelmäßige Befüllung von Spendern für Menstruationsartikel an Schulen in Trägerschaft des Landkreises“ gestellt.

Bereits im Jahr 2022 wurde die Bereitstellung von Menstruationsartikeln an den kreiseigenen Schulen im Sozialausschuss (02. Juni 2022) sowie im Kreisausschuss (09. Juni 2022) des Landkreises Rotenburg (Wümme) beraten. Ausgangspunkt war hierfür der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 02. März 2022: Kostenfreie Bereitstellung von Menstruationsartikeln in Spendern an allen kreiseigenen Schulen, Behörden und öffentlichen Gebäuden. Im Kreistag vom 23. Juni 2022 wurde der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion abgelehnt. Wohingegen der Änderungsantrag der Mehrheitsgruppe, vom 30. Mai 2022, zur Bereitstellung von Periodenboxen durch die Schülervertreter, im Kreistag vom 23. Juni 2022, beschlossen wurde. Dabei wurde die Entscheidung über den Standort der Periodenbox der Schülervertretung, in Abstimmung mit der Schulleitung, anvertraut.

Die Umsetzung an den kreiseigenen Schulen erfolgt im Rahmen von Bereitstellung der Periodenboxen direkt auf den Schultoiletten oder im Schulsekretariat. Auf Grund von Vandalismus auf den Schultoiletten wird die Bereitstellung in den einzelnen Schulen, in Abstimmung mit der Schulleitung, unterschiedlich gehandhabt.

Über den anliegenden Antrag gilt es zu beraten.

Der **Schulausschuss** hat sich in seiner Sitzung am 24.04.2025 mit dem Antrag befasst und dem **Kreisausschuss** mehrheitlich (9 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen) den nachstehenden **Beschluss** empfohlen:

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) stellt Spender für Menstruationsartikel (Binden und Tampons), inklusive regelmäßiger Befüllung, in den Mädchentoiletten an allen öffentlichen Schulen, die sich in Trägerschaft des Landkreises befinden, zur Verfügung.

Der **Kreisausschuss** hat sich in seinen Sitzungen am 15.05. und 12.06.2025 mit der Angelegenheit befasst und am 12.06.2025 für den Kreistag einstimmig (10 Ja-Stimmen) folgende **Beschlussempfehlung** beschlossen:

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) stellt Spender für Menstruationsartikel (Binden und Tampons), inklusive regelmäßiger Befüllung, in den Mädchentoiletten an allen öffentlichen Schulen, die sich in Trägerschaft des Landkreises befinden, zur Verfügung.

Der Schulvorstand befindet eigenverantwortlich über die konkrete Ausgestaltung, insbesondere die Art der Bereitstellung sowie die Standorte der Spender und kann beschließen, dass die Bereitstellung der Hygieneartikel nicht über die vom Landkreis vorgesehenen Spender erfolgen soll. In diesem Fall ist der Beschluss kurz zu begründen, um dem Landkreis eine sachgerechte Reaktion auf mögliche Problemlagen – wie etwa Vandalismus – in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Schule zu ermöglichen.

Prietz